

- Euphorbia falcata* L. — bei Laste in Trient, Rovereto in Vallonga.
 „ *Lathyrus* L. — zwischen Bolgiano und Terlan (Dr. Facchini).
Mercurialis perennis L. — Thal Ronchi auf grösseren Höhen, Lanciada, Tiers, Berg Lefre.
 „ *ovata* Sternb. Hoppe. — Egna, zwischen Lizzana und Marco, Riva, Berg Brione.
 „ *annua* L.

Urticeae Juss.

- Urtica urens* L.
 „ *dioica* L.
Parietaria erecta M. K.
 „ *diffusa* M. K.
Humulus Lupulus L.
Ficus Carica L. — in Felsenspalten des Sarca thales und nächst des Garda-Sees.
Celtis australis L. — Bolgiano, an mehreren Orten Südtirols gebaut.
Ulmus campestris L. — Nuova-italiana, Rovereto.

Cupuliferae Rich.

- Fagus sylvatica* L. mit der Var. β) *sanguinea*.
Castanea vulgaris Lam.
Quercus sessiliflora Smith.
 „ *pedunculata* Ehrh.
 „ *pubescens* W. — von Bus-de-Vila gegen Vezzano
 „ *Ilex* L. — bei Sarche und Massenza.
Corylus Avellana L.
Carpinus Betulus L. — Valsugana.
Ostrya carpinifolia Scop. (Fortsetzung folgt.)

Correspondenz.

— Kremsier in Mähren, im November. — Mein Vater, Apotheker in Weisskirchen, beobachtete dieses Jahr zum ersten Male eine interessante Erscheinung an *Phalaris canariensis*, nämlich das Vorkommen von *Secale cornutum* an den Aehren dieses Grases, welches er schon seit vielen Jahren anbauet, allein noch nie eine ähnliche Monstrosität an demselben wahrgenommen hat. A. Vogl.

— Gratz im November. Mit der *Flora styriaca* bin ich nun fertig. — Herr Dr. Prasil, Brunnenarzt in Gleichenberg, der die dortige Flora fleissig durchforscht, brachte mir kürzlich seine diessjährige Ausbeute zur Durchsicht und wieder fand sich eine für Steiermark neue Pflanze vor, nämlich *Fumaria capreolata* L., die sich durch die grosse Blumenkrone auszeichnet. Auch *Silene linicola* Gmel. und *Pulmonaria azurea* Bess. sammelte Dr. Prasil in jener

Gegend dieses Jahr wieder. Als einen neuen Beitrag zur Flora Steiermarks und Deutschlands führe ich die *Silene viridiflora* L. an. Diese Pflanze fehlt in Koch's Flora und kommt am Kotschberge bei Cilli vor, wo ich sie am 7. Juli 1827 fand und seitdem liegen liess, ohne sie näher zu beachten. — In Koch's „Synopsis der deutschen und Schweitzer Flora“ 2. Aufl., wäre Seite 132, 1. Zeile bei *Arenaria verna* nach K. B. einzuschalten: „Kelchblätter eilanzettlich, spitz, drei-nervig, am Rande häutig; Blumenblätter länger als der Kelch, eiförmig;“ und Seite 212 bei *Phaca astragalina* zu Ende der neunten Zeile von unten, nach: „Blüthenstiele noch einmal so lang,“ wäre einzuschalten: „als dass Blatt; Blüten geruchlos, gleichfarbig, blassblau, Fahne doppelt länger als der Kiel.“ Dr. Maly.

— Kreuz in Croatien im October. — Das *Hieracium*, über welches ich voriges Jahr im Zweifel war, ist mir nun bekannt, es ist das *H. lasiophyllum* Koch. Es kommt sonst hier im Herbste in Menge vor, heuer jedoch der Dürre wegen ist es ganz zurückgeblieben. Das *Hieracium foliosum* W. K. kommt hier häufig so üppig vor, dass es fast strauchartig wird. Es variirt sehr und erscheint ebenso oft mit ganzrandigen eirunden stumpfen, als mit scharf gezähnten spitzen Blättern. Lud. v. Vukotinovic.

Literatur.

— „Aufzählung und Beschreibung aller im Oldenburgischen und in der Umgegend von Bremen wild wachsenden kryptogamischen Gefässpflanzen.“ Von Godwin Böckel. Oldenburg, 1853. Verlag der Schulze'schen Buchhandlung.

Dieses Werkchen ist als Anhang zu der von Hagen a bearbeiteten Flora Trentopohls zu betrachten, und umfasst alle vom Autor im bezeichneten Gebiete aufgefundenen *Filicoideen*, mit deren Diagnosen, meist aus Rabenhorst's Handbuch entlehnt, Synonymie, Angabe der Literatur, der Standörter und deren Auffinder. Zufolge dieser Beschreibung kommen im Gebiete vor: *Lycopodium Selago, inundatum, annotinum, complanatum, clavatum*. — *Selaginella selaginoides*. (?) — *Ophioglossum vulgatum*. — *Botrychium lunaria*. — *Osmunda regalis*. — *Polypodium vulgare, Phegopteris, Dryopteris*. — *Pteris aquilina* mit der Var. *brevipes* Tausch. — *Blechnum boreale*. — *Asplenium germanicum, Ruta muraria, Adiantum nigrum, Filix femina* mit der Var. *molle* Roth. *Trichomanes*. — *Scolopendrium officinarum*. — *Cystopteris fragilis*. — *Aspidium Filix mas, spinulosum, cristatum, oreopteris, Thelypteris, aculeatum*. — *Equisetum sylvaticum, limosum, palustre, hiemale, Kochianum* Beckl. (Bei Upjever auf Moorwiesen von Dr. H. Koch aufgefunden und hier zuerst beschrieben.) *arvense, eburneum*. — *Pilularia globulifera*.

— Curti's „*Botanical Magazine*,“ September- und October-Heft enthalten abgebildet und beschrieben: T. 4734. *Brassavola lineata* Hook. aus Südamerika, eingeführt von Warszewicz.